



Wochenblatt

der römisch-katholischen Pfarren

Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale



Ccm

Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

www.pfarre-wimpassing.at

Sekretariat: nicole.charpiot@katholischekirche.at

Tel.: 0664 / 4671757

Kanzleistunden: DI: 14.00 – 18.00 Uhr

FR: 9.00 – 12.00 Uhr

13. September 2026

**24. Sonntag
im Lesejahr A**

1. Lesung: Jesus Sirach 27,30-28,7

2. Lesung: Römerbrief 14,7-9

Evangelium: Matthäus 18,21-35

20. September 2026

**25. Sonntag
im Lesejahr A**

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung: Philipperbrief 1,20ad-24.27a

Evangelium: Matthäus 20,1-16

Für erlittenes Unrecht Rache zu nehmen scheint ein menschliches Urbedürfnis zu sein und eine Weise der Selbstbehauptung. Aber wo endet das Recht, wo beginnt das Unrecht? Im Alten Testament hieß es: Eins zu eins, also: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Jesus fordert völligen Verzicht auf Rache und darüber hinaus aufrichtiges Verzeihen. Wer es ehrlich versucht, ist auf dem Weg zum wahren Menschsein.

SA	12.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
SO	13.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe für † Josef Handler anlässlich des Feuerwehrfestes im Feuerwehrhaus	
MI	16.		Dunk.	Rosenkranz und Abendmesse entfallen da P. Josef zur Wahl des Klosteroberen in Heiligenkreuz ist	
DO	17.	18.00 Uhr	Wimp.	Rosenkranz	
		18.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
FR	18.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung	
SA	19.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
SO	20.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe mit Caritas-Sammlung (siehe Seite 2)	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe mit Caritas-Sammlung (siehe Seite 2)	
MI	23.	17.30 Uhr	Dunk.	Rosenkranz	
		18.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
DO	24.	18.00 Uhr	Wimp.	Rosenkranz	
		18.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
FR	25.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung	
SA	26.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		9.00 Uhr	Wimp.	Le+O-Aktion vor dem Spar (siehe Seite 3)	
		16.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe mit dem Kameradschaftsbund	
SO	27.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe mit Erntedankfest	





Hilfe in Nepal

Sehr geehrter Herr Pfarrer, liebe Pfarrgemeinde,

innerhalb weniger Stunden hat eine gewaltige Flutkatastrophe vor knapp zwei Wochen Teile Nepals verwüstet. Ganze Dörfer wurden zerstört, tausende Menschen verloren ihr Zuhause. Während Rettungsteams weiterhin nach Vermissten suchen, steigt die Zahl der Todesopfer und Verletzten laufend an. Viele Menschen haben ihr Zuhause verloren. Die beschädigte Infrastruktur und die schwierige Erreichbarkeit der Gebirgsregionen erschweren die Rettungsarbeiten und die Versorgung der Bevölkerung zusätzlich. Hinzu kommt große Unsicherheit in der Region, da Geologen weitere Sturzfluten nicht ausschließen können. **Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort arbeiten wir daran, die betroffenen Menschen mit lebenswichtiger Hilfe zu unterstützen** – Menschen in Nepal, die vor dem Nichts stehen.

Notunterkünfte werden geschaffen und Menschen mit dem Notwendigsten versorgt. Dringend gebraucht werden außerdem Trinkwasser, Lebensmittel, Hygieneartikel und medizinische Versorgung. **Lassen wir die Menschen in Nepal in dieser dramatischen Situation nicht allein. Jede Spende hilft und schenkt Hoffnung.**

Meine dringende Bitte an Sie lautet deshalb: Helfen Sie uns jetzt zu helfen!
Wir bitten nach Möglichkeit um eine Sonderkollekte für die Betroffenen der Flutkatastrophe.

Mit einer Spende für unseren Katastrophenfonds ist es uns möglich, rasch zu handeln. Danke für Ihre Hilfe.

Spendenkontonummer: IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000

Kennwort: Caritas-Katastrophenfonds

An dieser Stelle schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott und ein großes Danke für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen, Katharina Renner und das Team der PfarrCaritas

Opferstock in der Kirche am Sonntag den 20. September

Texte und Bilder für den laufenden Sonntag auf diesem Wochenblatt sind teilweise dem „Schott Messbuch“/Verlag Herder, der Serie „Liturgie konkret“/Verlag Pustet und/oder der Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit „image“/Verlag Bergmoser und Höller entnommen.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

PfarrCaritas
und
Nächstenhilfe

Erntedank-Sammlung



Zucker,
Reis,
Öl,
Konserven,
Kaffee,
Salz

Unsere Pfarrcaritas sammelt diese Waren für die Unterstützung bedürftiger Menschen in Wien oder NÖ.

Vielen Dank für Ihre Spende!

**Sammlung am Samstag, den 26. September
von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Spar-Wagner in Wimpassing!**

Erntedankfest

**in Wimpassing am Sonntag, den 27. September
am Petersberg am Sonntag, den 4. Oktober**



Sonntagsevangelium

Matthäus 18,21-35

Vergebung bedeutet nicht, den anderen freizusprechen von seiner Schuld - sondern mich selbst freizusprechen von meiner Opferrolle oder meinem Anspruch auf Vergeltung. Dafür ist es übrigens nicht einmal nötig, dass der andere seine Schuld einsieht, oder dass er von meiner Entscheidung zu vergeben überhaupt weiß. Ich muss gar keine Worte bemühen und keine Begegnung, in der ich mich verbiege. Aber ich lasse meine um das mir geschehene Unrecht kreisende Gedanken los. Ich wünsche dem anderen nichts Böses. Ich fordere keine Entschuldigung ein. Vergebung bedeutet zu erkennen, dass ich an keinem Unrecht festhalten soll. Ich darf weiterleben, ohne Groll, ohne Hass, sogar wenn kein Recht gesprochen wird. Und das tue ich für mich, nicht für den anderen. Vergebung zieht den Stachel aus meinem Herzen - egal, was im Herzen des anderen passiert. Wer vergeben lernen will, muss sich der Verletzung stellen, die dazu geführt hat, dass Vergebung nötig wird. Am anderen kann ich nichts tun. An mir sehr wohl. Erlittenes Unrecht wird dadurch nicht nichtig, nicht ausradiert, nicht totgeschwiegen. Aber ich darf entscheiden, mein Leben davon nicht bestimmen zu lassen.

